

Ausschreibung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zum Thema:

Aufgabenvariation und -skalierung als Instrument der inhaltlich-methodischen Differenzierung am Beispiel des Themas Extraktion

Hintergrund: Die innere Differenzierung als Instrument für die Gestaltung lernerbezogenen, individualisierten Unterrichts muss einerseits von den Lernenden und ihren Lernausgangslagen und andererseits von den Aneignungsgegenständen, ihren Inhalten und Inhaltsrelationen und den damit gegebenen Lernpotenzialen ausgehen. Auf dieser Grundlage können Aufgaben systematisch abgeleitet, skaliert und evaluiert werden, die die differenzierte Erschließung des Aneignungsgegenstandes initiieren und unterstützen.

Fragestellung: Basis der Arbeit ist eine (bereits vorhandene) Analyse der Inhalte und Inhaltsrelationen, die sich anhand des Themas erschließen lassen. Lassen sich auf dieser Basis schwierigkeiterzeugende Merkmale identifizieren, über die eine Inhaltsdifferenzierung skalierbar ist (in Richtung Komplexität und Kompliziertheit, kognitive Aktivitäten)? Lässt sich daraus ein Aufgabenpool mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden systematisch ableiten? Können die aus der Sachstruktur abgeleiteten schwierigkeiterzeugenden Merkmale empirisch bestätigt werden?

Betreuer: Frau Prof. Dr. Manuela Niethammer Frau Dr. Sigrun Eichhorn

Bei Interesse reichen Sie zu oben genannten Thema ein Abstract im Umfang von 300 - 500 Wörtern bei den Betreuern per Mail ein, welches Ihr methodisches und inhaltliches Vorgehen darstellt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.